

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

(Jan Kempe Alte Böhmisches Str. 1 01773 Altenberg/OT Kurort Bärenfels Tel.:035052-2280)

die vorliegenden AGB gelten für Verträge, die mit dem Naturhotel Gasthof Bärenfels (nachfolgend Hotel genannt) abgeschlossen werden. Andere AGB als die des Hotels werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn diesen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Die Website www.gasthof-baerenfels.de wird vom Naturhotel Gasthof Bärenfels (im Folgenden "Hotel") betrieben. Für Buchungen oder den Kauf von Gutscheinen gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie sind gültig zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung. Eine Änderung behält sich das Hotel vor. Es gelten die jeweils auf der Website veröffentlichten AGB. Bei Änderungen muss auf diese nicht weiter hingewiesen werden.

§ 2 Reservierungsvertrag

Reservierungen sind für beide Vertragspartner verbindlich. Der Vertrag kann grundsätzlich nicht einseitig gelöst werden. Ein Rücktritt kann grundsätzlich nur im Einverständnis mit dem Hotel und unter Berücksichtigung der Stornierungsbedingungen erfolgen. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Der Vertragspartner erwirbt nur nach Absprache Anspruch auf Bereitstellung bestimmter Zimmer oder Räumlichkeiten, abgesehen von der definierten Raumgröße. Ist der Besteller nicht gleichzeitig Veranstalter oder bestellt er zu Lasten eines anderen, so haften beide als Gesamtschuldner. Anfragen für Zimmerreservierungen die über das Internet von uns bestätigt werden, sind möglichst kurzfristig zu bestätigen. Das Hotel behält sich das Recht vor, die getätigte Buchungen innerhalb 24 Stunden zu revidieren, sollte eine parallele Reservierung vor Ort entstanden sein. Diese Regelung gilt nicht, wenn Sie auf unserer Homepage online buchen, da wir technisch zusichern können, dass diese Buchungen möglich sind. Optionsdaten sind für beide Vertragspartner bindend. Das Hotel behält sich das Recht vor, nach Ablauf der Optionsdaten die reservierten Zimmer und alle anderen Leistungen anderweitig zu verkaufen. Eine ausdrücklich als solche bezeichnete unverbindliche Option ist bis spätestens 30 Kalendertage vor dem Ankunftsdatum verbindlich zu machen oder zurückzugeben. Bestätigte Optionen werden wie feste Reservierungen behandelt. Das Hotel ist ohne rechtzeitige verbindliche Bestätigung der Option berechtigt, die freigehaltene Leistung anderweitig zu vergeben. Reservierte Zimmer stehen dem Gast bei Anreise ab 14.30 Uhr und am Abreisetag bis 10.30 Uhr zur Verfügung. Sofern nicht ausdrücklich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde, behält sich das Hotel das Recht vor, bestellte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben. Am Abreisetag sind die Zimmer, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, bis spätestens 11.00 Uhr zu räumen. Dem Hotel steht es frei, die Zimmerbuchung schriftlich zu bestätigen.

§ 3 Preise & Leistungen

Leistungen und Tarife werden vom Inhaber frei festgelegt. Das Hotel ist berechtigt, bei Vertragsabschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und die Zahlungstermine können im Vertrag schriftlich vereinbart werden. Rechnungen sind grundsätzlich sofort nach Erhalt und ohne Abzug von Skonto fällig. Bei Zahlungsverzug ist das Hotel berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem am Fälligkeitstage geltenden Basiszinssatz zu berechnen, wenn nicht ein Verzugschaden in anderer Höhe nachgewiesen wird. Der Zahlungsverzug auch nur einer Rechnung berechtigt das Hotel alle weiteren und zukünftigen Leistungen für den Kunden einzustellen bzw. von einer Vorauszahlung in Höhe von 100 % abhängig zu machen. Das Hotel entscheidet darüber ohne Ankündigung. Bei einer Gesamtreservierung über mehr als 10 Übernachtungen behält sich das Hotel vor, eine Vorauszahlung in Höhe von 50 % der bestellten Leistungen, wenn der Kunde seinen Wohn- oder Firmensitz im Ausland hat, in Höhe von 100 % der bestellten Leistungen zu fordern. Dieser Betrag ist 14 Kalendertage vor Anreise fällig. Preise können nach Vertragsabschluss dann modifiziert werden, wenn der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss & der Erbringung der Leistung mehr als 6 Monate beträgt. In diesem Fall ist eine Preisanpassung zulässig, wenn die gesetzliche MWST. erhöht wird, oder im Hotel Kostensteigerungen eingetreten sind. Ab einer Abweichung des Preises mehr als 5 %, ist der Vertragspartner zum Rücktritt berechtigt. Das Hotel ist berechtigt, bei Anreise des Gastes eine Vorauszahlung zu fordern. Das Hotel behält sich vor, nach Ablauf einer Woche oder einem Umsatzvolumen ab 500 € vom Gast die Begleichung einer Zwischenrechnung zu verlangen.

§ 4 Stornierungsbedingungen

Nimmt ein Kunde vertragliche Leistungen, die er im Voraus bestellt oder reserviert hat nicht ab, so bleibt er zur Zahlung des vereinbarten Preises in folgender Höhe verpflichtet.

Stornobedingungen pro Zimmer (Zi.) gelten wie folgt:

01-02 Zi. bis 20 Tage kostenfrei und bis 10 Tage vor Anreise	50% bei Nichtanreise	100%
03-06 Zi. bis 30 Tage kostenfrei und bis 15 Tage vor Anreise	50% bei Nichtanreise	100%
07-15 Zi. bis 45 Tage kostenfrei und bis 30 Tage vor Anreise	50% bei Nichtanreise	100%

Das Hotel behält sich weiterhin vor, für bestimmte Saisonzeiten die Stornierungsfristen anders zu definieren. Wir empfehlen dem Vertragspartner den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die bei gewichtigem Grund etwaige Stornierungskosten übernimmt.

Die Stornokosten sind bezogen auf den vereinbarten Preis der bestellten Leistungen. Stornierungsgebühren werden um den Betrag der Logis vermindert, die durch die Weitervermietung der stornierten Zimmer zum bestellten Termin erzielt werden können. Soweit das Hotel für den Gast Fremdleistungen, technische oder sonstiges von Dritten beschafft, handelt es im Namen und auf Rechnung des Gastes. Der Gast stellt das Hotel von allen Ansprüchen Dritter aus Überlassung dieser Einrichtungen frei.

§ 5 Einbringen von Sachen und Gegenständen

Gegenstände oder Materialien, die in allgemein zugänglichen Räumen des Hotels oder in den technischen Einrichtungen hinterlassen werden, gelten nicht als eingebracht, wenn sie nicht ausdrücklich von einer dazu berechtigten Person in Obhut genommen wurden. Wertgegenstände wie: Schmuck, Pelzmäntel und Geld sind im Büro des Inhabers zu hinterlegen. Für nicht hinterlegte Wertgegenstände ist die Haftung ausgeschlossen. In Zimmern erstreckt sich eine Haftung darüber hinaus nur auf diejenigen Gegenstände und Materialien, die von dem aus dem Beherbergungsvertrag Berechtigten eingebracht wurden. Der Haftungsumfang des Hotels bei eingebrachten Gegenständen und Materialien ist außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf maximal 1.500,-€ begrenzt.

Fundsachen werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Gastes nachgesandt. Andernfalls werden die Sachen nach Ablauf einer halbjährigen Frist vernichtet. In den öffentlich zugänglichen Bereichen des Hotels ist das Verzehren von mitgebrachten Speisen und Getränken untersagt.

§ 6 Schäden und deren Abwicklung

Das Hotel ist zum Ersatz von Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur verpflichtet, soweit der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Hotels oder dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruht oder das Hotel eine vertragswesentliche Pflicht schuldhaft in einer den Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt oder der Schaden auf einen von dem Hotel zu vertretenden Fall von Verzug oder Unmöglichkeit zurückzuführen ist oder der Schaden durch eine Versicherung abgedeckt werden kann, welche das Hotel abgeschlossen hat oder zumutbar hätten abschließen können oder sich in dem Schaden eine typische Gefahr für Leben oder Gesundheit realisiert. Für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, Verzug oder Unmöglichkeit haftet das Hotel, soweit ihm kein Vorsatz und keine grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, nur für vorhersehbare und unmittelbare Schäden. Soweit Schadensersatzansprüche nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt sind, umfasst dieser Ausschluss oder die Beschränkung auch Ansprüche aus unerlaubter Handlung sowie Ansprüche gegen Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Hotels. Unberührt von vorstehenden Regelungen bleibt die Haftung für eingebrachte Sachen. Durch das Hotel vermittelte Fremdleistungen sind nicht durch das Hotel versichert.

Soweit dem Gast ein Stellplatz auf einem Hotelparkplatz zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsauftrag zustande. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem Hotelgrundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalt haftet das Hotel nicht, soweit das Hotel nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen des Hotels.

§ 7 Erfüllungsort - Rechtswahl - Gerichtsstand

Soweit gesetzlich zulässig, ist Erfüllungsort- und Zahlungsort der Geschäftssitz des Hotels
Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 8 Gutscheinkauf

7.1 Leistungsbeschreibung

Sie können sich den Gutschein mit den einzeln angebotenen Bestandteilen in unserem Gutscheinshop selbst zusammenstellen. Der Preis für den Gutschein wird im Online-Shop zusammen mit den Versandkosten vor der Bestellung als Gesamtpreis ausgewiesen.

Der Kaufvertrag (Gutschein) zwischen dem Hotel und dem Kunden (Käufer) kommt dadurch zustande, dass der Kunde/Käufer im Bestellvorgang (Online-Shop) die AGB akzeptiert und die Bestellung online abschickt. Das Angebot des Hotels wird damit angenommen.

Für die Einlösung des Gutscheines ist ein Termin zur Durchführung mit dem Hotel abzustimmen. Eine Terminfestlegung im Gutschein ist nur mit Rücksprache möglich. Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB gern per E-Mail zu.

7.2 Gutscheine

Der Gutschein kann innerhalb von 1 Jahr eingelöst werden. Darüber hinaus ist es möglich eine individuell zu vereinbarten Einlösung zu treffen, da es möglicherweise Preisanpassungen gegeben hat, die dann zusätzlich berechnet werden müssen.

7.3 Preise

Der angebotene Preis für Gutscheine bzw. deren Leistungen ist bindend. Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Zusätzlich zu den benannten Preisen fallen Kosten für Versand an. Das Hotel berechnet für den Versand und die Verpackung von Gutscheinen eine Versandkostenpauschale (inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Höhe). Diese Versandkostenpauschale beträgt bei einem Gutschein Euro 1,50 € (als Brief DIN lang 110 x 220).

Für besondere Versandformen, z. B. per Express, fallen ggf. weitere Gebühren an.

7.4 Zahlung und Lieferung

Der bestellte Gutschein kann per Überweisung oder per Kreditkarte bezahlt werden. Die Online-Datenübertragung erfolgt über eine sichere SSL-Verschlüsselung. Sofern Sie per Kreditkarte bezahlt haben, wird Ihre Bestellung sofort an sie abgeschickt. Bei den anderen Zahlungsmethoden (Überweisung, Lastschrift) erfolgt der Versand nach Eingang des vollen Kaufpreises.

Die Auslieferung des Gutscheines an die von Ihnen angegebene Adresse erfolgt nach Zahlungseingang bei uns innerhalb der nächsten ca. 3 Werktage.

Lieferfristen können sich bei Streik und Fällen höherer Gewalt verlängern. Das gleiche gilt, wenn Sie etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllen. Schadensersatz bei verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung ist ausgeschlossen, es sei denn dem Hotel fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

7.5 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs und der Rücksendung des Gutscheines.

Der Widerruf ist zu richten an:

Naturhotel Gasthof Bärenfels
Alte Böhmisches Str. 1
01773 Altenberg/ OT Kurort Bärenfels

Telefax: +49 (0)35052-22899
E-Mail: info@gasthof-baerenfels.de

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. von uns gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Besondere Hinweise Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

7.6 Verfügbarkeit

Das Einlösen eines Gutscheines hängt von der Verfügbarkeit ab. Den endgültigen Termin stimmen Sie mit uns ab. Die Buchung beim Hotel (Terminabstimmung) ist mindestens 14 Tage vor dem geplanten Termin vorzunehmen. Für Ferien- oder Wochenendzeiten ist eine noch längere Vorlaufzeit empfehlenswert. Die verbindliche Buchung der Teilnahme gilt erst mit der Reservierungserklärung bzw. Bestätigung durch das Hotel. Bitte bringen Sie zum Einlösen den Gutschein und die für die Einlösung zugeschickte Reservierungsbestätigung unbedingt mit!

Sollten Sie einen gebuchten und terminierten Gutschein nicht einlösen, verfällt der Leistungsanspruch.

§ 9 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Gleiches gilt für Lücken. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.